

## Adventskonzert in Deutschland

Es besteht seit 11 Jahren eine enge Freundschaft und seit ein paar Jahren auch eine offizielle Partnerschaft zwischen der **Lindenaus Schule** in Hanau-Großbauheim/Deutschland und dem **Lovassy-László-Gymnasium** Veszprém/Ungarn. Die zwei Schulen hatten dieses Jahr im Dezember schon zum zweiten Mal die Gelegenheit, sich zu treffen und gemeinsame Aktivitäten auszuüben, Sprachkenntnisse zu erweitern, Land und Leute kennen zu lernen. Es ist schon eine langjährige Tradition, dass der Gemischte Chor des deutschen Nationalitätenklassenzuges eine Einladung zum Adventskonzert der deutschen Partnerschule bekommt. So war das auch dieses Jahr! Die 34 Sängerinnen und Sänger übten schon seit September eifrig, um erfolgreich am Programm mitwirken zu können. Der Fleiß hat sich auch gelohnt, die Ungarn ernteten Riesenbeifall in der gut gefüllten Lindenhalle. Auf ihrem Programm standen deutsche, englische und ungarische Volks- und Weihnachtslieder und sie haben sich auch am gemeinsamen Singen zum Schluss mitbeteiligt – es wurden „Lasst uns froh und munter sein“ und „What a Day!“ gesungen. Die Lindenaus haben Musikklassen, darunter auch Bläserklassen, Chöre und eine Schulband, viele talentierte Jugendliche die gerne ihr Können zeigten. Es war ein sehr gelungener Abend – dank aller Mitwirkenden und Organisatoren.

Unser Aufenthalt vom 5-8. Dezember 2007 beinhaltete noch kleinere Ausflüge nach Gelnhausen und Aschaffenburg. Auch ein Nikolaus Fußballturnier wurde veranstaltet – 2 ungarische Kollegen haben in den Mannschaften der Lindenaus Schule mitgespielt und den 2. bzw. 3. Platz erreicht, sogar Thomas Berthold – der Weltmeister kickte mit.

Auf der Heimfahrt kehrten wir noch in Nürnberg auf dem Christkindlmarkt ein und holten uns eine richtige Vorweihnachtsstimmung. Mit einem spontanen Konzert auf dem Marktplatz hat der Chor die begeisterten Zuhörer erfreut und damit 20 Euro verdient.

Sonntag in den frühen Morgenstunden kamen wir müde und voller Erlebnisse in Veszprém an – und jetzt kann es weiter weihnachten!

Eich, Maria